

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1890

4.11.1890



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 4. November 1890.

IV. Quartal. **115.** Abonnements-Vorstellung.

Die Entführung aus dem Serail.

Romische Oper in drei Akten von W. A. Mozart.

Regie: Herr Harlacher.

Personen:

Selim Bassa	Herr Reiff.
Constanze, Geliebte des Belmonte	Fräulein Fritsch.
Belmonte	Herr Rosenberq.
Pedrillo, Aufseher über die Gärten des Bassa	Herr Guggenbühler.
Dsmin, Aufseher über das Bassa Landhaus	Herr Heller
Blondchen, Mädchen der Constanze	Frau Harlacher.
Anführer der Leibwache des Bassa	Herr Ludwig
Nicolo, ein Schiffer	Herr Weiß I.
Gefolge des Bassa. Sklaven und Sklavinnen.	Wache.

Die Handlung geht auf dem Landsitz des Bassa vor.

Textbücher sind in der Maclot'schen Buchhandlung, Waldstr. 10 u. 12, und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: **halb sieben Uhr.** Ende: **neun Uhr.**

Kasse-Öffnung: **6 Uhr.**

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Herr Kürner.

Krank: Frau Grösser, Herr Morgenweg. Unpäßlich: Frau Reuß, Herr Waldeck.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rang 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 50 "	III. Rang. Seite 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rang 2 " — "	IV. Rang. Mitte — " 70 "
Logen I. Rang 3 " 50 "	Parterre-Sperre 2 " 50 "	IV. Rang. Seite — " 50 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur** von 3—4 Uhr Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Groß. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Wertages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 5. November. Theater in Baden. 5. Abonnements-Vorstellung.

Der Raub der Sabinerinnen. Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Donnerstag, den 6. November, IV. Quartal, **117.** Abonnements-Vorstellung.

Frischen und Rieschen. Musikalisches Genrebild in einem Akt von P. Henrion. Musik von J. Offenbach.

Neu einstudirt: **Gleich und Gleich.** Lustspiel in zwei Akten von Moritz Hartmann.

Die Puppenfee. Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hakreiter und F. Gaul. Musik von Joseph Bayer. Für die hiesige Bühne arrangirt vom Balletmeister Beauval.

Bekanntmachung.

Es ist untersagt im Großherzoglichen Hoftheater Plätze anders, als persönlich zu belegen. Die Billetabnehmer haben strenge Weisung erhalten, das Reserviren von Plätzen durch Personen, welche der Vorstellung auf dem betr. Plätze überhaupt nicht beiwohnen, oder von mehreren Plätzen durch eine Person ausnahmslos zu verhindern.

General-Direktion des Großherzoglichen Hoftheaters.